

Hannover im Mai 2009

Einladung zum Stadtteilforum am Donnerstag, den 4. Juni 2009

Liebe Mitglieder und am Stadtteilforum Interessierte,

wir laden Sie/Euch ganz herzlich ein zu unserer nächsten Sitzung.
Wir treffen uns

**im Stadteilladen, Deisterstraße 66
am Donnerstag, den 4. Juni 2009
um 19.30 Uhr**

Themen

- 1. Einrichtung eines Quartierfonds in Linden-Süd**
- 2. Treffpunkt Allerweg – Nächste Schritte**
- 3. Aktuelles und Berichte**
- 4. Themen- und Terminplanung**

Mit freundlichen Grüßen

Marit Kukat und Uwe Horstmann

Kurzprotokoll zum 7. Mai 2009

Stadtbezirksplanerin Ulrike Hoff berichtet über den Stand der aktuellen Arbeiten in Linden-Süd (Ihme-Zentrum, Hanomag-Gelände, u.a.)

Ulrike Hoff berichtet auf Einladung des Stadtteilforums Linden-Süd über den aktuellen Stand der Planungen und Baumaßnahmen und erläutert diese anhand verschiedener Präsentationen.

- **Hanomag-Gelände:** Zwischen Göttinger Straße und dem OBI-Baumarkt wird das Auto- wasch- und Pflegezentrum mit angegliederter Tankstelle der Kette Mr. Wash entstehen. Der Bebauungsplan liegt 4 Wochen zur Einsicht in der Stadtverwaltung aus. In der südliche Hälfte der denkmalgeschützten ehemaligen U-Boot-Halle wird die Fahrradfirma Stadler eröffnen. Für die nördliche Hälfte wird noch ein Investor aus dem Bereich Mobilität gesucht. Im Zuge der Baumaßnahmen werden weitere Fuß- und Radwege angelegt (z.B. entlang der Göttinger Straße) bzw. neu geordnet. Für den nördlichen Teil des Hanomag-Geländes liegen Idee für ein Umnutzungskonzept vor. Die Konkretisierung soll jedoch mit dem zukünftigen Investor/Nutzer abgestimmt werden, der noch gesucht wird. Denkbar ist sowohl eine gewerbliche als auch Wohnnutzung. Für eine Umnutzung weiterer Gebäude auf dem Hanomag-Gelände, die sich in unterschiedlichen Besitzverhältnissen befinden, liegen keine Konzepte vor.

Weiter Informationen: Sitzungsmanagement der LH Hannover / Suche / Hanomag unter <https://e-government.hannover-stadt.de/lhhsimwebre.nsf/>

- **Siloah-Krankenhaus:** Der Neubau des Krankenhauses Siloah (535 Betten) kann durch den Abriss des südlichen Bettentraktes und den Bau eines Interimstrakts in einem Stück erfolgen. Die Liegendvorfahrt wird sich zukünftig an der Stadionbrücke befinden, die Wirtschaftszufahrt wird ihren Zugang an der Ritter-Brüning-Straße bekommen. Auf der Fläche der jetzigen Krankenhauses wird eine Freifläche evtl. mit Klinikpark entstehen. Für den Neubau und die Bauarbeiten werden 219 Bäume gefällt, die in einem Verhältnis von 1:2 neu gepflanzt werden müssen. Für 128 Bäume wurde Platz auf dem Klinikgelände gefunden. Optimal wäre eine Neupflanzung der verbleibenden Bäume in Linden-Süd, doch es fehlt an Platz. Ideen sind herzlich willkommen!
- **Ihme-Zentrum:** Im Ihme-Zentrum werden durch die Freigabe von Mitteln durch die Berliner Landesbank die Arbeiten an den Pkw-Stellplätzen und dem Erdgeschoss aufgenommen und abgeschlossen. Wie es dann weiter geht ist zurzeit noch unklar. Für die Begrünung der Hauszugänge, den Bau des Radwegs entlang der Ihme sowie der weiteren Gestaltung des Uferbereichs liegen Pläne vor, die auf die Realisierung warten.

Frau Hoff ist gerne bereit, das Stadtteilforum auch weiterhin über Planungen und Maßnahmen zu informieren, und auf Anfrage Auskunft zu geben.

⇒ **Kontakt:** Ulrike Hoff, Fachbereich Planen und Stadtentwicklung / Stadtplanung, Planung Süd, Tel. 168 – 44317, E-Mail ulrike.hoff@hannover-stadt.de

Hinweis zum Schul- und Stadtteilgarten am Ende der Charlottenstraße: Der Schul- und Stadtteilgarten beruht auf der Initiative des Quartiermanagements und liegt nicht in der Zuständigkeit der Stadt Hannover. Die Fläche des Gartens ist in privatem Besitz und zur Zwischennutzung bereit gestellt worden. Mittlerweile wurde die Fläche durch die BBS 6 Grüne Brücke gerodet, mit Wurzelnetz und Muttererde aufbereitet und eingezäunt. Den Eingang markiert ein Tor mit zwei Säulen, die von Kindern im Rahmen der JuKiKS 2009 mit Mosaiken verziert werden (Einweihung am 3. Juli 2009 um 12 Uhr in der Charlottenstraße 102). Genutzt wird der Garten durch eine AG der Egestorffschule und interessierte AnwohnerInnen.

⇒ **Kontakt: Alke Warnken (Tel. 123 7775)**

Treffpunkt Allerweg – Erste Ergebnisse der Nutzerumfrage

Bereits vor fünf Jahren wurde in der AG Kinder und Jugend der Wunsch geäußert, den Treffpunkt Allerweg effektiver zu nutzen und für den Stadtteil zu öffnen. Seit rd. zwei Jahren liegt die Zuständigkeit nun allein in den Händen des Fachbereichs Kinder und Jugend, der den Wunsch der AG teilt. Vor gut einem Jahr hat die Planungsgemeinschaft Urban Agency den Auftrag bekommen, für den Treffpunkt Allerweg eine Konzeption zu erarbeiten, die sowohl die Situation und Bedarfe im Stadtteil als auch mögliche Trägerstrukturen im Treffpunkt Allerweg beinhaltet. Nach Abschluss der Nutzerbefragung zeigte sich, dass vor der Durchführung des geplanten Workshops zur zukünftigen Nutzung des Treffpunkts eine Klärung der Zwischenergebnisse notwendig ist, denn z.B. ist der geäußerte Bedarf wesentlich höher als der zur Verfügung stehende Platz.

Raoul Schmidt-Lamontain, Urban Agency, präsentiert dem Stadtteilforum die Ergebnisse der Nutzerbefragung. Dazu gehören z.B.:

- Der Veranstaltungsraum kann zurzeit nicht für Feiern genutzt werden, da es wiederholt Beschwerden von AnwohnerInnen wegen Lärmbelästigung gab.

- Alle NutzerInnen sind der Überzeugung, dass sie zu wenig Platz haben.
- Es besteht Bedarf nach flexibel zu nutzenden Räumen und Räumen für Handwerk, Sitzungen, Bewegung.
- Zwischen den derzeitigen NutzerInnen gibt es Konflikte durch ihre Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) über Themen wie Rauchen, Alkoholausschank.

Die Anwesenden tauschen ihre Meinung in einer fairen Diskussion aus. Als Ergebnis wird verabredet, die Wünsche und Ansprüche an den Treffpunkt Allerweg in einem Papier zusammen zu fassen und mit Unterstützung der Bezirkspolitik einen Auftrag an die Stadtverwaltung zu formulieren. Die Aufforderung wird in der nächsten Sitzung am 4. Juni 2009 vorgestellt und verabschiedet.

Aktuelles und Berichte

- **Jugend- und KinderKulturSommer 2009 (JuKiKS 2009):** Das Programm für den JuKiKS 2009 ist fertig und in Druck. Auf der Homepage des Stadtteilforums unter <http://www.stadtteilforum-linden-sued.de> kann es bereits eingesehen werden.

Hinweise:

Am 27. Juni 2009 findet von 14 bis 15 Uhr (vor dem Stadtteilfest) der **Maskenumzug** statt! Bitte informieren Sie alle Kinder, Jugendlichen und ihre Familien!

Alle EinwohnerInnen in Linden-Süd sind aufgefordert, sich an der Aktion „**Bunte Fahnen für Linden--Süd**“ zu beteiligen! Sie können den JuKiKS unterstützen, indem sie **Flagge zeigen** für ihre eigenen Kinder und Jugendlichen oder die aus ihrer Nachbarschaft. Der Stadtteil erhält ein fröhlich buntes Gesicht, wenn alle bunte Fahnen oder Tücher aus den Fenstern ihrer Wohnung hängen. Weitere Infos s. Anlage oder <http://www.stadtteilforum-linden-sued.de>

Einladungsverteiler des Stadtteilforums

Bei dem Wunsch nach Aufnahme in den Verteiler des Stadtteilforums, bei Änderungswünschen (Mail statt Post!) oder auch Problemen bitte Rückmeldung geben an Alke Warnken oder Marit Kukat (info@stadtteilforum-linden-sued.de).

In eigener Sache (mit Bitte um Veröffentlichung und Weitersagen!)

Wohnen oder arbeiten Sie in Linden-Süd? Haben Sie Ideen oder Anregungen zum Leben im Stadtteil? Haben Sie Fragen oder ärgert Sie etwas im Stadtteil? Engagieren Sie sich bereits für den Stadtteil und suchen Gleichgesinnte? Oder sind Sie einfach nur neugierig, zu erfahren was im Stadtteil passiert und geplant ist?

Dann kommen Sie doch einfach zum Stadtteilforum an jedem 1. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Stadteilladen in der Deisterstraße 66!

Wir freuen uns!

Protokoll: Marit Kukat